

CLUBBURGAN CLUBBORGAN



„Neue Herausforderungen und Premieren“

Neustart

die 1. Mannschaft in der 4.Liga

Premiere

Frauenteam beim FCS

Grosse Nachfrage

über 200 Junioren/innen





Inhalt



Bericht des technischen Leiters Rückblick auf das Jahr 2021

1. Mannschaft Neustart in der 4. Liga

2. Mannschaft Der neue Trainer mit dem Bericht zur Vorrunde

Nachwuchs Der Bericht des Juniorenobmanns

Das neue Frauenteam beim FC Sternenberg Die Initianten über den geglückten Start

B-Junioren Zurück in der 1. Stärkeklasse

C-Junioren Kampf um den Aufstieg in die Promotion und das neue Team Schwarzwasser

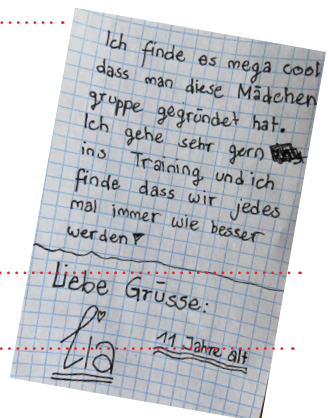
Frauenteam FF12 Die Premiere in der Geschichte des FC Sternenberg



Junioren D Umbruch beim Da und grosse Fortschritte beim Db

Junioren E Die Berichte der Mannschaften

Junioren F Viel Freude am Fussball



peugeot.ch

WE LOVE VICTORY!

SPITZENLEISTUNG BEI DER DAKAR.
HÖCHSTE AUSZEICHNUNG IN GENÈVE.



NEUER SUV PEUGEOT 3008
AUTO DES JAHRES



PEUGEOT EMPIRENT TOTAL

NEUER SUV PEUGEOT 3008

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

BAHNHOFGARAGE GASEL AG
Peugeot Vertretung + LeGarage

Schwarzenburgstrasse 577 - 3144 Gasel
www.bahnhofgarage-gasel.ch

Tel +41 (0)31 849 11 31
E-Mail : info@bahnhofgarage-gasel.ch

TECHNISCHE LEITUNG

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2021

Liebe FCS-Mitglieder

Die Vorrunde 2021/22 gehört der Vergangenheit an und ich möchte wie alle Jahre einen kurzen Rückblick machen.

Unsere 1. Mannschaft überwintert in der 4. Liga auf Rang 4 mit 5 Punkten Rückstand auf den Leader und unser Zwöi nach einer guten Vorrunde auf Rang 1.

Erfreulich ist das Abschneiden unserer Junioren C in ihrer 1. Stärkeklasse, der 2. Rang mit 3 Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten zeugt von der guten Arbeit des Trainerstabs und den Talenten in der Mannschaft.

Wie in den letzten Jahren freut mich die gute Arbeit der Trainer bei sämtlichen Junioren-Mannschaften.

Ich verzichte wiederum auf die Veröffentlichung der Ranglisten, diese können wie immer im Internet unter www.football.ch/fvbj abgerufen werden.

4. Liga

Die 1. Mannschaft darf nach dem Abstieg in die 4. Liga mit der Vorrunde zufrieden sein, sie erreichte aus 11 Spielen 23 Punkte. Das Team von Joel Genini und Kevin Monnier hat nach einigen Anfangsschwierigkeiten den Tritt gefunden und nach dem 4. Spiel 6 Spiele hintereinander gewonnen.

Mit dem aktuell 4. Platz ist vieles möglich, wobei es aus meiner Sicht primär darum geht, Stabilität in die Mannschaft zu bringen, damit die Zukunft vom Team gesichert ist.

Ich wünsche der Mannschaft und dem Staff für die Rückrunde viel Glück und Erfolg.



Ihre TOP-
ADRESSE
für FUSSBALL.



TROPHY
SPORT
BERN

Hallmattstrasse 4 | 3018 Bern | 031 981 22 22 | www.trophy-sport.ch



Der Bericht des technischen Leiters

5. Liga

Bei der 2. Mannschaft war die Zukunft nach dem Abstieg in die 5. Liga etwas ungewiss, nach der Vorrunde darf festgehalten werden, dass das Team von Gelu (Gylord Rohlfs) und Cyril Streit gute Arbeit geleistet hat, die Mannschaft überwintert auf Rang 1.

Aufgrund der Rückmeldung vom Trainergespann ist die Stimmung sehr gut, was sicher auch dazu beigetragen hat, dass die Mannschaft die Spiele entsprechend angegangen ist.

Ich wünsche der Mannschaft und dem Staff für die Rückrunde ebenfalls viel Glück und Erfolg.

Senioren 30+

Unter der Leitung von Alain Schären haben die Senioren 30+ eine gute Herbstrunde hingelegt, auf den 2. Rang mit 4 Punkten Rückstand auf den Leader darf das Team stolz sein.

Auch im Cup war die Mannschaft erfolgreich, am 27. April 2022 steht das 1/4-Final-Spiel auswärts gegen den FC Bern 1894 auf dem Programm.

Ich danke Alain Schären für den Einsatz recht herzlich und wünsche der Mannschaft viel Glück und mehr Punkte in der Rückrunde.

Senioren 50+

Die Senioren 50+ haben in der Vorrunde „nur“ trainiert, auch hier ein grosses Merci an den Staff und das Team.

Juniorenbereich

Bei den Junioren ist sicherlich die sehr gute Herbstrunde der Junioren C zu erwähnen.

Die anderen Mannschaften haben ebenfalls zum Teil positive Resultate erzielt, ich danke an dieser Stelle allen Trainern und Betreuern für ihre gute Arbeit.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir immer noch einen grossen Zuwachs im Juniorenbereich haben.

Ab der 2. Januar-Woche begann ein grosser Teil der Mannschaften mit dem Training, mit Freundschaftsspielen, Hallenturnieren, Trainingslagern und speziellen Trainingseinheiten bereiten sich alle Mannschaften optimal vor.



Der Bericht des technischen Leiters

Wie immer, möchte ich an dieser Stelle einige Personen erwähnen, welchen ich meinen Dank ausspreche:

- Allen Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie der erweiterten Geschäftsleitung, die Zusammenarbeit klapt gut und macht Spass
- meinen Kollegen in der Technischen Abteilung, auch in dieser Abteilung ist die Zusammenarbeit gut. Ein riesiges Dankeschön an Christian Kellenberger als Spiko-sekretär, er engagiert sich mit grossem Einsatz
- dem Juniorenobmann und Leiter KIFU, Daniel Menetrey, die Zusammenarbeit mit ihm fägt und ist konstruktiv, er macht sehr viel für unsere Juniorenabteilung
- dem Seniorenobmann, Daniel Stauffiger, die Zusammenarbeit mit ihm ist ebenfalls sehr angenehm und konstruktiv
- dem Zuständigen für den Platz, Res Probst für seine Arbeit um das Clubhaus sowie auf dem Platz
- Nadja Krebs und Crew, die mit grossem Einsatz dafür gesorgt hat, dass das Clubhaus regelmässig offen ist
- allen hier nicht erwähnten FCS-Mitgliedern und Funktionären, die sich zum Wohle des FC Sternenberg einsetzen

Ich wünsche mir auch heute immer noch, dass der Fussball in unserem Verein einen hohen Stellenwert hat, da ich den Eindruck nicht los werde, dass für viele Akteure (ob Aktive oder Junioren) diverse andere Dinge wichtiger sind als das geliebte Hobby Fussball.

An dieser Stelle wünsche ich allen FCSlern für das neue Jahr nur das Beste und all unseren Mannschaften für die Rückrunde 2021/2022 möglichst viele Punkte Spiele.

Der Technische Leiter

Pesche Rieder

Stefan Fankhauser

Member of CityDriveBern

deutsch, französisch, spanisch, englisch

079 301 75 05

info@fanki-online.ch

www.fanki-online.ch

Fahrschule Fankhauser

Auto + Moto / VKU-NHK-WAB Kurse



1. MANN NEUSTART IN

Gerade einmal 31 Tage waren seit dem 12. Juni 2021 und dem Abstieg der 1. Mannschaft aus der 3. Liga vergangen, ehe das neue Trainerteam und die Mannschaft zum ersten Mal wieder auf dem Platz standen.

Nach einigen Abgängen durften wir auf diese Saison hin auch ein paar neue Gesichter begrüßen.

Mit Stefu Hadorn, Reto Pulfer und Diaz Guler stiessen gleich drei Spieler aus der 2. Mannschaft ins „Eis“.

Zurück war auch ein Altbekannter: Von den Senis kam Brünu „Brunelli“ Binggeli, der bereits von 2000 bis 2009 für die 1. Mannschaft des FCS auflief.

Nach insgesamt sieben Trainingseinheiten mit eher überschaubarer Trainingsbeteiligung und drei Testspielen stand der erste Ernstkampf an. Zuhause im Cup setzte es gegen ein sehr motivierten FC Reichenbach eine deutliche Niederlage ab.

Es war klar, dass sich diese neu zusammengestellte Mannschaft erst einmal finden musste. Das erste Meisterschaftsspiel auswärts gegen Espana (jetziger Leader) ging jedoch sehr unglücklich verloren, hatten wir doch in der 1. Halbzeit genügend Möglichkeiten, das Spiel bereits vorzeitig zu entscheiden. Trotz dieser Auftaktniederlage spürte man, dass ein Ruck durch die Mannschaft ging. Dies war dann auch im ersten Heimspiel der Meisterschaft gegen Tomislavgrad zu sehen. Ein Spiel mit viel Wille und viel Kampf seitens des FCS, wo Schöggü Nagiel und Nick einen 0-1-Rückstand drehten. Eine Viertelstunde vor Schluss musste man den unglücklichen Ausgleich hinnehmen, ehe uns wiederum Schöggü kurz vor Schluss mit einem herrlichen Tor erlöste.

Das Auswärtsspiel in Laupen war dann eine der schlechteren Spiele, die man in dieser Vorrunde zu sehen bekam. Trotzdem reichte es am Schluss mit etwas Glück zum Punktgewinn.

Wir wollten es im nächsten Spiel zuhause gegen Jedinstvo, welche ebenfalls aus der 3. Liga abgestiegen sind, besser machen. Und wir begannen sehr stark und lagen nach 30 Minuten durch Tore von Nick und Diaz mit zwei Längen vorne. Ein unnötiges Gegentor vor der Pause sowie ein immer stärker aufspielender Gegner in der zweiten Hälfte vermiest uns aber den nächsten Heimsieg. →

DER 4. LIGA

Nach vier Spielen und vier Zähler auf dem Punktekonto konnte man festhalten, dass man eher verhalten und nicht wie gewünscht in die Saison gestartet ist. Und als nächstes gastierte der noch verlustpunktlose FC Ostermundigen in der Schlatt-Arena. Was das Eis aber in diesem Spiel ablieferte, war stark. Ein Freistoss von Mägi und ein Joker-Tor von Päscu entschieden diese Partie, in der wir uns sehr solidarisch zeigten und auch klasse verteidigten.

Dieser Sieg gab uns viel Selbstvertrauen und war der Startschuss zu einer unglaublichen Serie. Zwar konnte man auswärts gegen den FC Weissenstein nicht an die Leistung aus dem vorherigen Spiel anknüpfen, dank eines Treffers von Reto und einer weiteren starken Defensivleistung reichte es aber zum Mini-Sieg.

Im Heimspiel gegen den FC Wyler konnte man aus seinen zahlreichen Chancen, die wir praktisch in jedem Spiel hatten, auch endlich Profit schlagen. Stefu Hadorn, Marco, Päscu und der Dreifachtor-schütze aus dem Zwöi, Fa Bigler, steuerten die Tore zum deutlichsten Sieg in dieser Vorrunde bei.

Das Auswärtsspiel in Bethlehem wurde zum erwarteten engen Kampf. Zweimal ging das Eis durch Tore von Reto und Päscu in Führung, doch Bethlehem kam zweimal zurück. Der Last-Minute-Siegtreffer von Joker Monnier in der 94. Minute war dann aber endgültig der Schlusspunkt.

Im nächsten Spiel zuhause gegen den FC Goldstern brauchten wir lange, bis wir jubeln konnten. Nick traf kurz vor der Pause zur wichtigen Führung. Die Partie blieb lange ausgeglichen, bis uns ein Eigentor und ein Tor von Päscu auf die Siegerstrasse brachte.

Mit fünf Siegen aus fünf Spielen im Gepäck reiste man in die Länggasse. In einer eher ereignisarmen Partie sahen wir wiederum nur einen Treffer. Der schön herausgespielte Siegestreffer erzielte Diaz. Dank einer weiteren guten defensiven Leistung (drittes Spiel zu Null) konnten wir auch hier alle drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Das letzte Spiel zuhause gegen Portugal wurde die erwartete schwere Partie. Wir waren in den ersten 20 Minuten nicht bereit und gingen unglücklich mit 0-2 in Rückstand. Das Eis fing sich aber und konnte durch Nick und Reto wieder ausgleichen. Am Schluss hätte man sogar die Chancen zum Sieg gehabt, das Unentschieden ging aber schlussendlich in Ordnung. →

Fazit: Nach einem eher verhaltenen Saisonstart drehte das Eis auf und holte aus den letzten sieben Spielen 19 Punkte. Aus 11 Spielen holte man insgesamt 23 Punkte und schliesst die Vorrunde auf dem vierten Tabellenplatz ab.

Mit einem doch eher knappen Kader brauchte es manchmal auch die Unterstützung unserer zweiten Mannschaft sowie den B-Junioren.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gelu und Clöidu und die Spieler, welche uns in den Spielen immer unterstützt haben. Die Zusammenarbeit hat aus unserer Sicht immer sehr gut funktioniert!

Mit Adrian, Matteo und Mario konnten bereits drei B-Junioren ihr Debüt in der 1. Mannschaft geben, was für die Zukunft sicherlich ein positives Zeichen ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle ebenfalls bei unseren Zuschauern bedanken, welche uns während den Spielen begleitet und unterstützt haben, MERSI!

Wir freuen uns auf die bevorstehende Vorbereitung sowie auf die Rückrunde, bis dahin wünschen wir euch allen eine gute Zeit. Bis bald & bleibt gesund!

Lightrider E1

Vermutlich das beste
E-Mountainbike der Welt.



Bauunternehmung
BOVISI AG



**Bodengässli 7
3145 Niederscherli**

Tel : 031-849 01 95
Fax : 031-849 30 08
info@bovisiag.ch
www.bovisiag.ch

- Hoch- und Tiefbau
- Plattenarbeiten
- Reparaturservice
- Kernbohrungen

DS ZWÖLF GELU ZUR VORRUNDE

Ich durfte die 2. Mannschaft des FC Sternenberg drei Wochen vor dem Saisonstart übernehmen. Zeit zum Kennenlernen war nicht vorhanden und an Trainingsspiele war so kurz vor Saisonstart auch nicht zu denken. Die Truppe war, ganz entgegen meiner Befürchtungen, in einem respektablen Fitnesszustand. Nach einigen intensiven Trainingseinheiten stand der Saisonstart im Schlatt bevor.

Der Abstieg aus der 4. Liga war bei einigen noch nicht ganz verdaut. Dies und die Einsicht, dass drei Wochen eine wirklich kurze Zeit im Amateurbereich sind, erklärt den Fehlstart in die Saison 2021-22 gegen den FC Rubigen. Es war uns leider nicht möglich, das Spiel in der Schlussphase noch zu drehen. Eine Woche später kam die Antwort auf dem Platz gegen den SC Thörishaus. Die Mannschaft hat mit einer ansprechenden Leistung den Weg für eine erfolgreiche Vorrunde geebnet. Nach dem ersten Sieg wurden die darauffolgenden fünf Spiele in Serie gewonnen. Ab dem sechsten Spieltag standen wir sogar an der Spitze der Tabelle. Speziell erfreulich waren die hohen Trainingsbeteiligungen und der Einsatz jedes einzelnen während der kompletten Vorrunde. Dass keine Erfolgsserie ewig halten kann, mussten wir am letzten Spieltag auswärts gegen den SC Wohlensee spüren. Kurz vor Ende des Spiels haben wir das schmerzhaft 1:0 erhalten. Wir beenden die Vorrunde dennoch als Tabellenführer, der Abstand auf unsere Verfolger ist jedoch minimal. Eine spannende Rückrunde ist garantiert.

Wir bedanken uns an bei allen Supportern, die uns während der Vorrunde bei den Heim- und Auswärtsspielen am Spielfeldrand unterstützt haben. Ebenfalls möchten wir uns bei der ersten Mannschaft bedanken, welche uns mit Spielern ausgeholfen hat. Dank gilt auch allen, welche uns geholfen haben, einen reibungslosen Spielbetrieb zu ermöglichen.

Eine äusserst erfolgreiche Vorrunde findet mit dem Mannschaftsabend in der Buvette im Schlatt Mitte November ihren Abschluss. Wir bedanken uns herzlich für den Beitrag der Donatoren, damit wir solche Mannschaftsanlässe erfolgreich durchführen können.

Die Mannschaft wird während der Wintermonate einmal wöchentlich auf dem Kunstrasen trainieren. Wir werden gut vorbereitet in die Rückrunde gehen und versuchen unseren Platz an der Spitze der Tabelle zu halten. Es stehen uns einige schwere Spiele bevor und wir würden uns über jede Unterstützung bei den Heim- oder sogar Auswärtsspielen freuen.

Ich bedanke mich bei allen, welche mir einen erfolgreichen Start beim FC Sternenberg ermöglicht haben.

Sportliche Grüsse
Gelu
Trainer 2. Mannschaft



Schild Business Treuhand

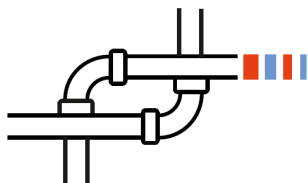
Immobilien · Steuern · Buchhaltung

Könizstr. 253
3098 Köniz

Tel.: 031 972 59 81
Fax: 031 972 59 21

www.business-treuhand.ch

info@business-treuhand.ch



bill + künzi ag

heizung + sanitär

sportweg 56 3097 liebefeld
telefon 031 / 971 24 84
mail info@billkuenzi.ch
www billkuenzi.ch

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletsheizungen
- Öl-, Gasheizungen
- Radiatorenheizungen
- Bodenheizungen
- Bäder, Küchen
- Reparaturservice
- Haustechnik-Check

Immer am Ball, wenn's um Haustechnik geht

ASP Informatik AG, Sonneggweg 10, 3066 Stettlen / B. Siegenthaler AG, Küchen und Haushaltgeräte, Lagerhausweg 30, 3018 Bern / Babo Services GmbH, Spitalgasse 29, 3011 Bern /Bahnhofgarage Gasel, Schwarzenburgstrasse 577, 3144 Gasel /Bausanierung Bern AG, Looslistrasse 29a, 3027 Bern / BEKB, Niederlassung Bern-Mitte, Bundesplatz 8, 3001 Bern / bill + künzi ag, Sportweg 56, 3097 Liebefeld /Biollay Spezialbau AG, Rehagstrasse 3, 3018 Bern / bm media AG, Postfach 31, 3144 Gasel/ Bovisi AG, Bauunternehmung, Bodengässli 7, 3145 Niederscherli / Business Treuhand Schild GmbH, Könizstrasse 253, 3097 Liebefeld/BE / Café Scherz Bar, Bläuacker 4, 3098 Köniz / Claudia's Gwafför u Nagustudio, Schlattweg 4, 3144 Gasel / Daniel Sohns Malerwerkstatt, Hinterbergstrasse 5, 3096 Oberbalm / Die Mobiliar Generalagentur Bern-West, Schwarzenburgstrasse 223, 3097 Liebefeld / DruckEinfach.ch, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern / Druckerei Streit AG, Waldeggstrasse 27, 3097 Liebefeld / Fahrschule Fankhauser, Schaufelweg 73, 3098 Schliern / Haustechnik Bern AG, Scheibensteinstrasse 56, 3014 Bern / Immo-Service R.Iseli AG, Jurablickweg 1, 3072 Ostermundigen / Immowera AG, Oberdorfstrasse 23, 3303 Jegenstorf / Jaggi Getränke, Im Gricht 3, 3147, Mittelhäusern Jobconnector Group Services AG, Morgenstrasse 148, 3018 Bern / König's Gebäudetechnik GmbH, Bachtelenrain 14, 3098

Schliern / Luckywood Gmbh, Bernstrasse 22, 3125 Toffen /
Malerei Ludwig GmbH, Haltenstrasse 315, 3145 Oberscherli /
Malerei Thomas Locher, Krummeneggweg 5, 3144 Gasel / Maler-
geschäft Luis Veiga, Sägemattstrasse 10D, 3123 Belp / Metzger-
rei Hort, Muhlernstrasse 238, 3098 Schliern b. Köniz / Morgenegg
AG, Sägestrasse 53, 3098 Köniz / Otto Zenger AG, Schlosstras-
se 124, 3008 Bern / P. Baumann AG, Oberbalmstrasse 24, 3145
Niederscherli / R. Bühler AG BMW, Austrasse 8, 3176 Neuenegg
/ R. Hofmann Fugenabdichtungen GmbH, Seftigenstrasse 302,
3084 Wabern / Rabani GmbH, p.A. Daniel Barbier, Haltenstutz 26,
3145 Niederscherli / Radio TV Bieri, Schwarzenburgstr. 581, 3144
Gasel / Raiffeisenbank Schwarzwasser, Bahnhofstrasse 10, 3150
Schwarzenburg / Riemat-Riesen AG, Muhlernstrasse 443, 3144
Gasel / Restaurant Bären Oberbalm, Dorf, 3096 Oberbalm / Res-
taurant Rondell, Könizstrasse 260, 3097 Liebefeld / Rolli Trans-
porte, Milchweg 5, 3144 Gasel / Rudolf Nyffenegger Gartenbau
AG, Bindenhausstrasse 46, 3098 Köniz / Schild Architekten AG,
Sonnenweg 3, 3098 Köniz / Sporting Travel, Zentrum Chly Wa-
bere, 3084 Wabern / Thömus Veloshop, Oberried, 3145 Nieder-
scherli / Treichelschmiede Bartenbach, Schmittengässli 6, 3096
Oberbalm / USER Computer, Schwarzenburgstrasse 607, 3144 Ga-
sel / Trophy Sport Bern, Hallmattstrasse 4, 3172 Niederwangen

DER BERICHT DES

Seit nunmehr gut anderthalb Jahren beschäftigt uns mit der Pandemie leider vor allem ein Thema hauptsächlich. Viele Dinge müssen in den Vereinen, in den Teams, bei allen persönlich nebst den gewohnten Dingen beachtet und eingehalten werden. Trotzdem durften wir seit Sommer eine einigermaßen „normale“ Herbstrunde absolvieren, in der die FCS-Teams ziemlich gut mitspielten. Erfreulich läuft es auch bei den beiden Modi-Equipen. Die Berichte der Teams geben sicherlich detaillierter Aufschluss, daher verzichte ich auf das Herausheben einzelner Teams/Punkte.

Sehr spannend ist die Tatsache, dass wir seit einiger Zeit einen wahnsinnig grossen Zulauf an neuen Kindern/Junioren haben. Aktuell bewegen wir uns um die Zahl von 200 Junioren, mit den Girls gerechnet haben wir diese Marke bereits um Längen überschritten. Die grosse Schwierigkeit ist, die Teams v.a. bei den älteren Junioren so zu gestalten, dass nach Möglichkeit jeder Junior auf dem für ihn richtigen Level spielen kann.

Grad bei den C-Junioren (Spitzenteam der 1. Stärkeklasse) ist es für Junge (welche vom D kamen) und für Neue sehr schwierig, Fuss zu fassen. Da wir in dieser Stufe viele Junioren haben – zu viel für ein, zu wenig für zwei Teams – haben wir uns zu Saisonbeginn nach Gruppierungsalternativen umgesehen. Eine solche Option konnten wir zusammen mit den Vereinen Rüscheegg und Schwarzenburg nutzen und eine Gruppierungsmannschaft unter dem Namen Team Schwarzwasser in der 2. Stärkeklasse melden. Leider gab es aber allseits verschiedenste Bedenken, was dazu führte, dass lediglich die Spiele gespielt wurden, aber keine separaten Trainings stattfanden. An dieser Stelle herzlichen Dank an Pascal Kerle - meinem Amtskollegen des FC Schwarzenburg – für die Organisation und die stetige Begleitung dieser Truppe! Wir hätten uns gewünscht, dass dieses Projekt mehr Anklang und breitere Unterstützung aller „Betroffenen“ findet.

Wir sind überzeugt, dass das Thema Gruppierungen noch von grosser Bedeutung werden wird. Dass hierfür alle einen Schritt aufeinander zu machen müssen, ist selbstverständlich. Wir werden sehen, was die Zeit bringt! →

JUNIORENOBMANN

Sehr erfreut bin ich ab den jüngsten wie auch unseren ältesten Juniorenteams. Es entfällt meiner Kenntnis, ob es jemals schon zwei B-Mannschaften gab im FCS. Seit den Herbstferien durften wir bereits wieder 5-6 neue Junioren begrüßen, was natürlich der bislang – durch Verletzungen begünstigt – knappen Personaldecke entgegen spielt. Ein Novum ist auch, dass wir bei der Fussballschule in diesem Winter zwei Hallen gleichzeitig gemietet haben, weil wir so viele Kinder begrüßen durften. Viele Junioren bedeuten aber gleichzeitig auch, dass wir viele Betreuungspersonen benötigen. Hier haben wir – für den Moment – alle Ämter besetzt. Herzlichen Dank an dieser Stelle all unseren Trainer*Innen und Assistent*Innen sowie allen, die uns stetig unterstützen!

Neu-Interessierte „Helfer*Innen“ dürfen sich aber immer gerne bei mir melden, wir finden für alle etwas...

Daniel Menetrey

Juniorenobmann FC Sternenberg

**MALEREI
THOMAS
LOCHER**

Schlatt
Krummeneggweg 5
3144 Gasel
Tel. 031 849 09 37
Fax 031 849 36 12
tlocher@bluewin.ch

FRÄULEN DIE INITIANTEN ÜBER DI

Was am letzten April-Tag dieses Jahres mit einem ersten Probetraining startete, läuft nun beinahe wie „geschmiert“. Die Anzahl Teilnehmerinnen an den Probetrainings nahm stetig zu, was es uns bald ermöglichte, die Girls in zwei Alterstufen aufzuteilen. Die jüngeren Modis (FF 12) absolvieren ab Sommer die ersten Turniere im Mädchen-Fussball.

Im FF 15 nahmen wir uns noch etwas Zeit und machten auf dem Trainingsplatz vorwärts. Gespickt mit 2-3 Testspielen absolvierten wir wöchentlich zwei Trainingseinheiten. Bei den Testspielen ging es uns vor allem darum, dass mal alle Girls die Abläufe kennenlernten. Wurde im Trainings stets erwähnt, dass jedes „Hüetli“ eine Gegnerin darstellt, war es natürlich eine grosse Umstellung, als diese Gegnerinnen plötzlich Tatsache wurden und sich bewegten. Trotzdem – und trotz zwei klaren Niederlagen – halfen uns diese Spiele. Wir versuchen fortlaufend, einen Schritt weiter zu gehen. Die zahlreichen Neuanfängerinnen werden gegenwärtig auf eine harte Probe gestellt, mussten sie doch innert eines halben Jahres sehr Vieles lernen.

Wir haben nun 17 Girls im Team, was uns dazu bewogen hat, im Frühjahr an der Meisterschaft teilzunehmen.

Für uns ganz wichtig wird sein, den Frauen – v.a. vorerst jenen, die im Sommer altershalber aus dem FF 15 entwachsen – eine Nachfolgelösung anzubieten. Hierfür sind die ersten Vorbereitungen bereits getroffen.

Daniel Menetrey / Daniel Stauffiger

Trainer FF 15



DEN GEGLÜCKTEN START



B-JUNNI B-JUNNI ZURÜCK IN DER

Nachdem die letzte Saison erfolgreich mit dem Aufstieg ohne eine Niederlage gekrönt wurde, galt es die Mannschaft in der Vorbereitung auf die neue Stärkeklasse einzustellen. Dies gelang uns ziemlich gut, denn das letzte Testspiel vor Saisonbeginn konnten wir unsere neuen Tenues mit neuem Sponsor Immoservice richtig einstimmen auf die neue Saison.

Dies zeigte sich auch im Spiel: mit neuem Tenue können wir Grosses erreichen. Wir legten einen fulminanten Start hin. Wir begannen die Testspiel-Partie mit starkem Pressing und setzten den Gegner stark unter Druck. Somit konnten wir den Gegner zu vielen Fehlern erzwingen und sie dann auch ausnützen zu einem fantastischen 9:1 Sieg gegen Jegenstorf.

Danach ging es in die Meisterschaft, wo wir auf einen starken Gegner trafen und ein erstes richtiges Kräftemessen mit einem 1. Stärkeklasse-Gegner FC Steffisburg – der in den letzten 2 Seasons unter den Top 3 war – anstand. So gingen wir auch konzentriert ans Werk, waren engagiert mit einer riesigen Lauffreude unterwegs. Das Startspiel gelang uns toll und wir nahmen die 3 Punkte mit einem blitzsauberen 2:1-Sieg nach Hause. Danach ging es Schlag auf Schlag ins Cup-Spiel gegen den FC Diessbach/Dotzigen wo wir einen denkbar schlechten Start erwischten und mit einem 0:2 Rückstand in die Pause mussten. →

1. STÄRKEKLASSE

Nach der Pause zeigte die Mannschaft Moral und drehte die Partie noch zum 4:2 Sieg. Die Erfolgsserie ging noch weiter. Seit dem 16.09.20 bis zum 05.09.21 blieb die Mannschaft in den Pflichtspielen ungeschlagen. Dies zeigt, dass wir einen Superstart in die neue Stärkeklasse hatten. Jede Serie geht mal zu Ende – es folgte ein kurzes Zwischentief gegen den FC Spiez/EDO Simme, FC Münsingen Promotion (Cup), SC Huttwil/Sumiswald und den FC Dürrenast – welche Spiele jeweils verloren gingen. Zum Schluss hat die Mannschaft wieder auf die Siegesstrasse zurück gefunden gegen die Teams Team Simme, FC Belp, FC Allmendingen, SC Thörishaus. Im letzten Heimspiel gegen den späteren Aufsteiger in die Promotion, das Team Chiesetau mussten wir in letzter Minute den Gegentreffer zum 4:5 hinnehmen, obschon wir vorher einen 1:4-Rückstand aufholten und dem Sieg letztlich eigentlich näherstanden. So brutal kann Fussball halt manchmal auch sein!

Am Schluss der Saison erreichten wir den starken 5. Rang in der 1. Stärkeklasse. Dies ist für uns ein kleiner Achtungserfolg und trotzdem möchten wir in der neuen Saison nach noch mehr streben und die Top 3 in Angriff nehmen!

Claudio Oppliger mit Juda Hofer



U-17 JUNIEN C- JUNIEN

KAMPF UM DEN AUFSTIEG UND DAS NEUE TEAM

Schon in den Sommermonaten wurden wir Trainer und der Staff vom Club auf eine organisatorische Probe gestellt. Zu diesem Zeitpunkt bestand der Kader der C- Junioren aus Total 26- 28 Junioren/innen. Da wir jedem Junior eine Spielmöglichkeit geben wollten, wurde in Zusammenarbeit mit dem

FC Rüscheegg und FC Schwarzenburg nach einer Lösung gesucht. So kamen wir auf die Idee, ein drittes C- Team beim Verband anzumelden, damit alle Junioren die Möglichkeit hatten, ihrem Hobby, das Fussballspielen, nachzugehen. So entstand dann das Team Schwarzwasser unter der Leitung von Pascal Kerle.

Der Start zu diesem Projekt war sehr harzig. Als erstes mussten die Junioren und die Eltern von diesem Plan überzeugt werden. Dies gelang dann mit guten Gesprächen. Anschliessend konnten sämtliche Teams in die Saison starten und alle Junioren kamen so jedes Wochenende zum Spielen.

Das Startspiel des Teams Schwarzwasser wurde leider in Ostermündigen knapp verloren. Das Team Sternenbergr startete mit einem Sieg in die Saison. Auch im Cup konnten zwei weitere Spiele gewonnen werden, was nun bedeutet, dass wir im Frühjahr im 1/8 Final des Cups stehen werden.



AUFSTIEG IN DIE PROMOTION TEAM SCHWARZWASSER

In den intensiven Trainings wurde bewusst darauf geschaut, dass man das System, welches wir spielen liessen, intensivieren konnten. Die Erfolge konnte man danach Anhand der guten und oft klaren Resultate sehen. Dies machte uns Trainer sehr stolz. Auch die gut besuchten Trainings von meistens 20- 24 Junioren stimmte uns positiv. Dies zeigte uns auf, dass wir auf dem richtigen Weg waren und die Junioren Spass am Hobby hatten.

Die Spiele vom Team Schwarzwasser wurden von Woche zu Woche auch immer besser, so dass am Ende der Vorrunde ein guter Platz im Mittelfeld der Rangliste resultierte.

Mit dem Team Sternenberg hatten wir bis zum zweitletzten Spieltag die Möglichkeit gehabt, um den Aufstieg in die Promotion zu kämpfen. Das entscheidende Spiel gegen FC Weissenstein wurde dann aber an einem Sonntag, Frühmorgens, leider sehr deutlich verloren. Nichts desto trotz konnten wir die Junioren danach noch so motivieren, dass die zwei letzten Spiele gegen Holligen und AS Italiana gewonnen werden konnten. In diesen letzten Spielen versuchten wir noch einmal, allen Junioren vom FC Sternenberg eine Spielgelegenheit zu bieten. Dies Aufgrund der guten Trainingsleistungen und der Bereitschaft, jedes Wochenende beim Team Schwarzwasser spielen zu dürfen. Am Schluss der Vorrunde resultierte deshalb dann der sehr gute 2. Platz heraus (3 Punkte hinter dem Aufsteiger Weissenstein).

Wir Trainer möchten uns bei den Junioren/innen recht herzlich bedanken für die Leistungen, für die intensiven Trainings und die Bereitschaft, in einem anderen Team spielen zu dürfen. Auch ein herzlicher Dank gilt den Eltern, welche die Junioren/innen bei den Spielen unterstützten, Tenues gewaschen haben, mit den Kinder die Gespräche suchten und sie für die Trainings und Spiele motivieren konnten. Wir schauen positiv zurück auf die Vorrunde. Nichts desto trotz haben wir den Fokus schon auf die Rückrunde gerichtet. Die Trainings werden weiterhin intensiv sein, damit alle davon profitieren können.

Wir danken Euch recht herzlich und freuen uns auf die Rückrunde. Die Trainer der C- Junioren.

DruckEinfach.ch

setzt

Zeichen

in der Region

Bern.

**Einfach bestellt, gut gedruckt
& pünktlich geliefert.**

**So geht Print! 100% umwelt-
freundlich und nachhaltig.**



DruckEinfach.ch

Hier drucken Profis

USER Computer
user.ch 3145 Niederscherli

Heinz Schönthal

Zur Station 1, 3145 Niederscherli
e-mail: user@user.ch
031 849 30 29

Wir bieten Hilfe vor Ort oder per...

Bei: Kein Internetzugriff
Software-Probleme
Hardware-Absturz

Störungen bei Peripherie-Geräten

**Online
SUPPORT**



Wir sind auch Spezialisten in Sachen:

VIRENSCHUTZ



Vorbeugen, Beraten
Entfernen

Sehr beliebt und günstig ist unser --- **AVAST-Jahres-ABO** ---
für nur Fr. 90.00 p.a. inkl. Erstinstallation und Support bei Viren-
verdacht. (auch online möglich) **Garantiert optimalen Schutz!**
Keine mehrjährige Verpflichtung! **Anruf genügt: 031 849 30 29**



**Ich bin für Sie da in
Oberbalm, Gasel und
Niederscherli.**

Frank Merz, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 978 40 49, frank.merz@mobiliar.ch

Generalagentur Bern-West
Steven Geissbühler

Schwarzenburgstrasse 223
3097 Liebefeld
T 031 978 40 40
bern-west@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

FF12: DIE PREMIERE DES FC

Zum ersten mal in der Geschichte des FC Sternenberg gab es diesen Herbst ein reines Mädchen-team, welches wettkampfmässig mitspielte.

Trainerin Sabrina übernahm das Zepter und wurde nachträglich noch assistiert vom einzigen männlichen Mitglied des Teams Christian. Mangels Erfahrung mit einem reinen Mädchenteam starteten wir aufgeregt in dieses Abenteuer. Schnell war klar, das wird so mächtig Spass machen und ist total anders als mit Jungs. Weniger Starallüren dafür klischeehaft mehr Gequatsche... Die ersten Trainings zeigten, dass noch nicht alle Turniererfahrung sammeln konnten und so begannen wir teilweise zuerst mit den Grundregeln und dem Basisfussballtraining. Alle Mädchen waren sehr lernbereit, hörten gut zu und machten schnell grosse Fortschritte.

Der Start war mit dem Spezialturnier beim FC Wyler, bei welchem wir zum ersten mal wettkampfmässig spielen durften. Den Mädchen machte es mächtig Spass und wir Trainer sahen schnell was wir trainieren mussten. Die ersten Tore motivierten die Mädchen jedoch mächtig. So gelang es dem Team in den folgenden Wochen sich stetig zu steigern auch wenn es immer wieder mal Dämpfer gab und zwischendurch Nebenschauplätze wichtiger waren. Aber das gehört zum Lernen dazu.

Pässe gelangen immer mehr, Torschüsse wurden präziser, Abwehrverhalten wurde gesteigert und das Selbstvertrauen stieg. Es war toll diese Entwicklung zu sehen. Was uns jedoch besonders Freude machte war der absolut tolle Teamgeist in dieser Mannschaft. Auch wenn einmal etwas nicht gelang munterten sie sich gegenseitig auf, motivierten dass es das nächste mal besser geht. Einfach toll von Euch. Daraus resultierten auch neue Erfolgserlebnisse im Tor, schöne scharfe Schüsse mit Torerfolg, gewonnene Zweikämpfe, Premierentore und vieles mehr.

Auch wir Betreuer lernten dazu, so dass wir bis zum Ende der Herbstrunde die Namen korrekt und passend zu den Mädchen sagen konnten, auch wenn sie Lia in weissen Hosen und Lia in schwarzen Hosen oder Fabienne dunkel und Fabienne hell hiessen oder Sabrina's aus Niederscherli obwohl sie weder Sabrina heisst noch in Niederscherli wohnt. Aber auch das gehörte zum ganzen Spass dazu und es sei mir (Christian) verziehen, dass ich in der Hektik manchmal nicht allen richtig gerufen habe, schlussendlich wussten die Mädchen aber immer wer gemeint ist. →

IN DER GESCHICHTE STERNENBERG

Also Jana, Anni, Elena, Ronja, Valentina, Hevy, Fabienne dunkel, Fabienne hell, Lia Weiss, Lia schwarz, Jasmin, Mailin es war super und wir freuen uns nach dem Wintertraining, im Frühling wieder loslegen zu können mit demselben Elan und derselben Freude.

Ich danke auch den Eltern und anderen Fans, welche uns immer tatkräftig unterstützt haben. Auch das hilft, dass es immer sehr angenehm ist an die Turniere zu reisen.

Abschliessend finden wir es ein absolut gelungener Start mit der Mädchenmannschaft und sind überzeugt, dass uns diese Mannschaft weiterhin viel Freude bereiten wird.

Let's go, alli für eini, eini für alli, Hopp Stärnebürg, mir wei gwinne und Freud ha.



DA-JUN DA-JUN DEFENSE WINS



CHAMPIONSHIPS

Nachdem wir in der letzten Saison – besonders in der Vorrunde – komplett unterfordert waren, gestaltete sich die Rückrunde wesentlich attraktiver. Der harte Kern blieb auf die neue Saison hin zusammen, zwei Spieler hängten die Schuhe an den Nagel, eine Offensivkraft verliess das Team um später jedoch wieder zurückzukehren und ein Offensiv-Juwel durften wir ans Footecco abgeben.

Erfreulicherweise standen den Abgängen vier Zuzüge gegenüber. Diese Jungs haben sich, jeder auf seine Weise, gut ins Team integriert und viel Farbe ins Training gebracht.

So konnten wir im Wesentlichen dort anknüpfen, wo wir vor den Sommerferien aufgehört haben. Da uns durch den eben beschriebenen Aderlass im Angriff die Kräfte fehlten, mussten andere die Lücke füllen und gleichzeitig haben wir den Fokus im Training stark auf die Verteidigung gelegt. Unser Ziel die Jungs zu intelligenten bzw. nicht minder spielfreudigen Fussballer auszubilden lag und liegt uns nach wie vor stark am Herzen. Unsere Jungs zeigten Willen und Biss von Training zu Matchtagen Gelerntes umzusetzen und so stetig vorwärts zu kommen.

Die Gruppeneinteilung in der 1. Stärkeklasse versprach ein hartes Stück Arbeit zu werden. Mit Goldstern, Bern und Breitenrain waren klingende Namen dabei, die uns letztlich allesamt viel abgefordert haben. Dort wo wir als Verlierer vom Platz gingen, haben wir viel gelernt. Es galt den Teamspirit aufrecht zu halten, uns gegenseitig wieder aufzubauen und den Blick sofort wieder nach vorne zu richten. Dabei hat die Mannschaft viel Charakter und Disziplin an den Tag gelegt. Dass auch nach einer Niederlage der Trainingsbesuch nahe 100% ist sagt alles. Die Jungs kommen gerne ins Training; das macht das Trainersein auch viel einfacher. Aber es gab auch Siege mit denen wir viel Genugtuung einfahren konnten. Die Vorrunde konnten wir mit einer positiven wenn auch knappen Torbilanz von 28:26 abschliessen. Dieses Resultat ist mehr als zu Beginn erwartet werden konnte.

So gehen wir nun in die Winterpause, halten uns fit und sind nächsten Frühling wieder top motiviert um anzugreifen und hoffentlich den einen oder anderen Erfolg feiern zu können.
Team Da - Mit euch fägts, Giele!

GROSSE FORTSCHRITTE

Im Juni nach Abschluss der Saison 20-21 treten einige Junioren aus dem 7er Fussball aus werden künftig im 9:9 antreten. D.h. der Übertritt von den E- zu den D-Junioren findet statt. Mit diesem Übertritt kommen im Spiel auch einige neue Regeln zum Zuge. Die Jungs und Mädchen sind äusserst gespannt was denn dies genau bedeutet. Das Offside wird bei einem der ersten Trainings im Detail besprochen (und wenig erstaunlich) wissen bereits viele was es genau bedeutet und wie/wo die Regel angewendet wird.

Die Trainings zu Beginn der neuen Saison werden auch dafür genutzt immer wieder das Positionsspiel zu thematisieren. Natürlich wird auch der Ballkontrolle und dem Torschuss Beachtung geschenkt und auch die Rumpfstabilität sowie Ausdauer und Geschwindigkeit werden trainiert. Die Truppe macht in den meisten Trainings willig und eifrig mit, wobei es doch auch immer wieder Momente gibt, in denen die Konzentration oder der Fokus nicht ausschliesslich beim Fussball liegt. Wir Trainer/Assistenten haben Verständnis für solche Momente, aber dennoch sprechen wir diese Aufmerksamkeitschwierigkeiten öfter als uns lieb ist an. Die Trainings dienen der «Verbesserung» der fussballerischen Fähigkeiten sollen aber immer ein Lernen/Leisten/Lachen (3L) sein. (nur Leisten, nur Lernen bzw. Lachen ist dann eben nicht das Richtige). Wir wünschen uns in jedem Training grosse Beteiligung (Anzahl Spieler und mit Wille zur Verbesserung) sowie Freude am Lernen und Erlernten, sowie freundschaftliches Miteinander und gegenseitige Unterstützung, und ab und zu ein Spässchen welches ein Lachen auf die Lippen zaubert.

Die ersten «Wettkämpfe» stehen schon bald auf dem Spielkalender, und wir wollen SPIELEN. Es ist klar, dass nicht von Anfang an alles was wir fordern oder erwarten umgesetzt werden kann, aber wir sehen schon bald, dass wir sehr gute Fortschritte erzielen. Die Resultate der einzelnen Spiele können auf anderen «Plattformen» nachgelesen werden, für uns ist es wichtig zu sehen, dass wir von Spiel zu Spiel besser (geübtes umsetzen) werden. Es war/ist leider nicht möglich alle Spieler gleichermaßen einzusetzen, wir haben auch ein gewisses Leistungsprinzip, dem wir Rechnung tragen (wer mehr trainiert hat mehr Anrecht auf Spielzeit)

Wir konnten neben dem gemeinsamen trainieren und spielen auch 2 «soziale» Anlässe durchführen, welche zwar auch einen Bezug zu Fussball haben (mitlaufen am GP von Bern und Besuch des Superleague Spiel YB-Lausanne), aber eben auch ein «zusammen» neben dem ordentlichen Betrieb im Fussballclub aufzeigen. Wir finden diese Anlässe auch wichtig um zu verstehen wie wir neben dem Fussballplatz «funktionieren», was uns dann auch erlaubt Rückschlüsse auf/in gewisse(n) Situationen zu ziehen. →



VORRUNDEN TITELN

Wir Trainer sind mit dem erreichten in der Vorrunde sehr zufrieden und freuen uns auf die Rückrunde.

Die Spieler (ein Bunter «Haufen») / Nick (the kick) /Andrin (der Dauerläufer) /Arouna (der Linksfuss)Ayleen (die Talentierte) / Dion (die Rakete) / Eyobed (Köbeli) /Karim (Mister Aussenrist) / Lars (der Edeltechniker) / Lean (der Abräumer) /Levin (der Bodenwühler) /Linda (die fleissige Kämpferin) /Magnus (der Tunneler) / Marco (die Bank hinten links und rechts) / Riduan (der



STIMMEN ZUR

Im Rahmen der Berichterstellung für das vorliegende Cluborgan haben wir unseren Jungs zwei Fragen gestellt:

1. Was war das Coolste in der Vorrunde mit Deiner Mannschaft?
2. Was macht Dir in diesem Team am meisten Spass?

Die Aufgabe lautete, dass jedes Teammitglied diese zwei Fragen mit 3 – 5 Sätzen beantwortet. Was dabei rausgekommen ist, ist einfach nur fantastisch.

Nun heisst es: lesen, geniessen und manchmal auch schmunzeln

„Ich mag Fussball. Ich freue mich dass ich bei FC Sternenberg spielen darf. Seit ich 6 Jahre alt bin interessiere ich mich für Fussball.“ Hemdem

„Ich finde das Fussballtraining sehr cool. Es macht sehr Spass. Ich wott so weiter machen.“ Navdar

„Ich habe an den Turnieren viel Spass. Am meisten gefällt mir in der Halle zu trainieren.“ Elia

„Es macht sehr Spass an die Matches zu kommen. Es macht Spass mit euch zu trainieren. Unser Team ist das Beste auf der Welt. Es macht Spass dass ich mit euch zusammen bin.“ David

„Am besten hat mir das Hallentraining gefallen, dass wir gut zusammen gespielt und viel gewonnen haben. Am Team gefällt mir, dass sie nicht ego spielen. Ich habe gute Trainer.“ Julian

„Dieses Team und die Jungs sind einfach genial: aufgestellt, fröhlich, motiviert und ehrgeizig. Besonders Freude habe ich, dass Alle sehr lernwillig sind und wir so in den letzten 6 Monaten grosse Fortschritte machen konnten. Auch der Teamspirit und Zusammenhalt untereinander ist einfach grandios. Äs fägt mit Üich Giele – das isch grosses Chino. Ein grosses Merci geht auch an meinen Trainerkollegen Ryan, der mit ebenso viel Herzblut stets mit dabei ist. Die Chemie stimmt nicht nur unter den Spielern, sondern auch bei uns Trainern. Und last but not least ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die ebenfalls stets mit uns am selben Strick ziehen!“ Reto (Trainer)

HERBSTRUNDE

„Fussball zu spielen dieses Jahr hat sehr Spass gemacht. Wir haben fast alle Turniere gewonnen. Es hat sich sehr gelohnt mit Ryan und Reto zu trainieren.“ Bleron

„Generell finde ich es cool, dass unsere Mannschaft so gut zusammenhält. Ganz nach unserem Sprüchli: Zämä sta, fürenang ga, Hopp FC Stärnäbärg «Dass wir es so lustig zusammen haben und immer verschiedene Tehmen im Training haben, gefällt mir sehr gut.“ Loic

„Das erste Fussballtraining in der Halle fand ich sehr cool, obwohl ich Muskelkater hatte. Ich fand es super toll dass ich im Sommer vom Eh zum Ea wechselte. Ich finde dass wir sehr gut zusammen spielen.“ Roman

„Ich finde das Training cool weil wir Regeln haben. Ich finde es toll am Montag und Mittwoch Training zu haben. Ich finde es toll, dass wir 3 – 4 Torwarte haben.“ Micah

„Ich finde es cool dass wir jetzt in der Halle Trening haben. Ich finde alles cool im Training. Ich finde es cool dass wir tschoken gehen.“ Marwane

„In der Vorrunde war für mich die Erinnerung gross an die Tore die ich und das Team geschossen haben. In der Vorrunde habe ich immer gerne Heimturniere dann kann ich geniessen Heimteam zu sein. Im Team gefällt mir Goalie zu sein mit Loic und Micah. Im Team finde ich auch Ryan und Reto sind sehr gute Trainer.“ Timo

„Das Fussballtraining macht Spass und es freut mich, dass wir oft miteinander lachen können. Es ist schön, dass die Kinder mit viel Freude dabei sind und so grosse Fortschritte machen. Ich bin stolz ein Teil dieser Ea-Mannschaft zu sein. Bleibt weiterhin so fleissig, Jungs! Und riesigen Dank an unseren Cheftrainer Reto, der viel Zeit und Energie investiert.“ Ryan (Trainer)

§Was war das Coolste in der Ea-Vorrunde?

- Wir haben den Ball
- Wir haben den Ball nicht Denen
- 4 gegen 1
- Tore abschliessen.“ Shpend

DAS TRAINING ZAHLT ODR VO NÜT

Wie jedes Jahr gab es auch diesmal eine Blutauffrischung in unserem Team. Das einzige Modi – Jana – liessen wir zu den FF12 ziehen, andere Jungs trainieren nun aufgrund des Jahrgangs bei den D-Junioren. Im Gegenzug haben wir einige vielversprechende Transfers von den ehemaligen F-Junioren tätigen können..... →



SICH DOCH AUS... CHUNT NÜT...

Auch beim eingespielten Trainer-Trio gab es einen Wechsel. Ryan trainiert neu zusammen mit Reto das Ea-Team. Aber auch hier haben wir rasch eine Lösung gefunden; wir werden nun von Nico, einem ehemaligen Junior des FC Sternenberg, unterstützt.

Das Training nach den Sommerferien startete vielversprechend. Die Jungs waren mehrheitlich konzentriert und mit vollem Einsatz auf dem Rasen anzutreffen. Die Neuen haben sich problemlos integriert und die Chemie im Team war von Beginn weg sehr gut. Obwohl die Jungs im Training am liebsten nur «mätscheln» möchten, haben sie vor allem bei den verschiedenen Ballübungen viel gelernt. Dies hat sich bereits bei den ersten Turnieren bezahlt gemacht, Siege wurden zur Tagesordnung und Verlieren wurde fast verlernt. Im «play more Modus» gab es ab und zu sogar ein «Stängeli», dies war dann bei deutlicher Überlegenheit oft das Wunsch-Resultat. Wie es auch bei den Profis ab und zu passiert, spielten wir durch die zahlreichen Siege teilweise unkonzentriert und wurden überheblich. Dies nutzte der Gegner jeweils aus und so gab es doch auch immer wieder unnötige Niederlagen, welche uns aber auch wieder auf den Boden der Realität versetzte.

Für uns Trainer ist es immer wieder schön zu sehen, dass die Trainings langsam aber sicher Früchte tragen, das Zusammenspiel, das Halten der Positionen sowie die Spielübersicht haben sich markant verbessert. Die Erkenntnis, dass Fussball eine Mannschaftssportart ist und es zusammen besser funktioniert als allein haben die Jungs nun kapiert. Mit den guten Resultaten ist natürlich auch die Spielfreude nochmals gestiegen. Es fägt momentan bei uns!

Nun freuen wir uns bereits auf zwei Hallenturniere und können es kaum erwarten, im Frühling den Gegnern das Fürchten wieder zu lernen. EIS ZWÖI DOMINO, STÄRNEBÄRG GWINNT SOWIESO!!!

EG-JUN EG-JUN VON ICH UND DER BALL.

Im Sommer durften wir eine neue Mannschaft begrüßen, die nach dem ersten Training schon Lust auf mehr gemacht hat. Wir haben sogleich auch ein Motto für das erste halbe Jahr etabliert:

Ich und der Ball.

Damit wollen wir uns die nötige Routine und vor allem Selbstvertrauen tanken und dies hat bisher ziemlich gut funktioniert. Von Woche zu Woche haben sich immer wie mehr getraut, auch mal ins Eins-gegen Eins zu gehen um die eigene Grenze zu überwinden. Was wir sahen waren oft schöne Einzelaktionen mit dem Ziel uns optimal vors Tor zu bringen. Zeitgleich haben die Jungs auch versucht, stets unseren Anweisungen und Tipps Folge zu leisten.

Manchmal hat es geklappt, manchmal nicht, alles cool. M.E. würde ich sagen, dass die Jungs generell einen super Fortschritt machen und stets motiviert dabei sind. →



**pizza
FOX**

031 972 09 09



ZU WIR UND DER BALL!

Desweiteren finde ich es unglaublich schön, dass wir eine viel gefächerte Mannschaft besitzen, d.h. vom Spielmacher über den Arbeiter, blitzschnelle Flügel bishin zum leidenschaftlichen Verteidiger und natürlich drei sackstarke Torhüter. Alles in allem war es eine coole Herbstrunde in der wir ganz gute Spiele betrachten konnten und wir tatsächlich oft als Sieger vom Platz konnten, selbst wenn wir einem Rückstand hinterher liefen.

Unser neues Motto wird sein: Wir und der Ball

Ich freue mich auf die Rückrunde mit viel Spektakel und sehenswerten Fussball.
Manuel S



B E K B | B C B E



FUSBALL FUSBALL VIEL FREUDE AM

Fast 30 Junioren, 2 Mannschaften, 4 Trainer, 7 Turniere und vor allem viel Freude am Fussball. So etwa lässt sich die Herbstrunde der F-Junioren zusammenfassen.

Anfang August haben wir das Training mit viel Elan in Angriff genommen. Nach nur zwei Trainingseinheiten konnten sich die jungen Fussballer bereits am ersten Turnier der Saison bewähren. Die etwas älteren Junioren spielten dabei ihre gesammelten Erfahrungen aus der ersten F-Saison in souveräner Manier aus und gestalteten einen Grossteil ihrer Spiele positiv. Von Spiel zu Spiel wuchs das Selbstbewusstsein der Jungs, was sich in teilweise sehenswerten Kombinationen und vielumjubelten Toren zeigte. Für die neuen F-Junioren hingegen war das erste Turnier zugleich auch die erste Match-Erfahrung. Nach einer kurzen Angewöhnungszeit fanden sie sich im Turniermodus ebenfalls gut zurecht, haben sich von Spiel zu Spiel gesteigert und sind dabei als Team zusammengewachsen. →



FUSSBALL

Insgesamt haben die F-Junioren schöne Fortschritte erzielt. Diese äussern sich aber nicht primär in den Resultaten, sondern vielmehr in der Begeisterung für den Fussball. Die schönen Tore und die gewonnenen Spiele sind selbstverständlich in guter Erinnerung geblieben. Die Kinder haben aber auch gelernt, sich im Team einzuordnen und als Mannschaft zu funktionieren, mit Niederlagen und manchmal sogar auch mit Ungerechtigkeiten umzugehen. Sie alle haben das toll gemacht – weiter so!

Für uns Trainer bleiben neben den erzielten Fortschritten insbesondere die grosse Begeisterung und die Freude der Kinder am Fussball in Erinnerung – denn genau darum geht es! An dieser Stelle danken wir auch den Eltern, die die Junioren und uns Trainer an den Turnieren mit grossem Engagement begleitet und unterstützt haben.

Herzlichen Dank und Hopp Stärbärg,
das Trainer-Team

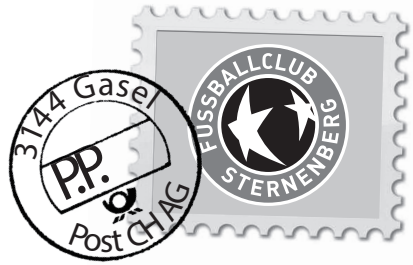


#FOLLOWUS
#FOLLOWUS





Rückmeldungen zum Cluborgan an sponsoring@fcsternenberg.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

50%
auf
Sonntags-
Spiele



Engagiert
für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,
im Behindertensport und als Hauptsponsor der
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte,
tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:
welovefootball.ch

Raiffeisenbank Schwarzwasser
Köniz | Schwarzenburg | Ueberstorf
Bahnhofstrasse 10, 3150 Schwarzenburg
Telefon 031 734 55 55
raiffeisen.ch/schwarzwasser

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei